



*Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leser,*

eine aufregende Woche mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen – vom Hammelsprung bis zur Plenarrede – liegt hinter mir.

In der AG Kultur stand für mich als Berichterstatterin das sogenannte TTIP auf dem Programm, das geplante Freihandelsabkommen mit den USA. Hier geht es darum, eine Ausnahme für den Bereich audiovisuelle Medien zu verankern. Damit schützen wir den für Deutschland einzigartigen öffentlich-rechtlichen Rundfunk. Ein Thema, das also meine Arbeit sowohl im Kultur- als auch im Europa-Ausschuss betrifft.

Zur AG-Sitzung eingeladen war auch Kulturstaatsministerin Monika Grütters MdB, die sehr lebhaft und bewegend von ihrer letzten Israelreise berichtete. Mit ihrer dortigen Kollegin Limor Livnat konnte sie mehrere historisch wichtige Projekte und eine noch engere deutsch-israelische Zusammenarbeit besonders im Bereich Provenienzforschung von NS-Raubkunst vereinbaren. Ein wunderbares Beispiel dafür, wie gerade die Kultur Brücken schlagen kann, die in anderen Bereichen undenkbar oder zumindest sehr wackelig wären!

Am Mittwoch konnte ich meinen ersten „Hammelsprung“ erleben: immer dann, wenn unklar ist, wer im Plenum die Mehrheit hat, verlassen die Abgeordneten auf Anweisung des Präsidenten den Plenarsaal und betreten ihn danach wieder durch eine von drei Türen, die für „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ stehen. An jeder Tür stehen zwei Schriftführer, die die Abgeordneten beim Durchschreiten der Tür laut zählen.

Nun bin ich gespannt, wie oft ich dieses eigentlich sehr seltene Prozedere noch erleben werde.

Mein persönliches Highlight der Woche kam passenderweise ganz zum Schluss: heute habe ich meine allererste Rede im Bundestag gehalten! Darin ging es um einen Antrag zur Chancengleichheit von Frauen und Männern, den CDU und SPD anlässlich des Internationalen Frauentags eingebracht hatten. Ein spannendes Thema, das mich als Abgeordnete und natürlich auch als Frau und berufstätige Mutter sehr beschäftigt. Es war ein tolles Gefühl, in diesem „ehrwürdigen“ Saal vor unseren Abgeordneten sprechen zu dürfen. An dieser Stelle herzlichen Dank für's Dauermendrücken an meine Familie und Parteifreunde!

Und nun noch mein Kulturtipp der Woche: heute Abend um 19 Uhr beginnen die diesjährigen Hechtsheimer Weinprobiertage mit der Ausstellung der Hechtsheimer Hobbykünstler, die ich Ihnen nur wärmstens empfehlen kann. Bis einschließlich Sonntag können Sie dort die wunderbaren Weine unserer Region und die unterschiedlichsten Kunstwerke probieren, bestaunen und erwerben – ich wünsche Ihnen viel Vergnügen!

*Ihre Ursula Groden-Kranich*